

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

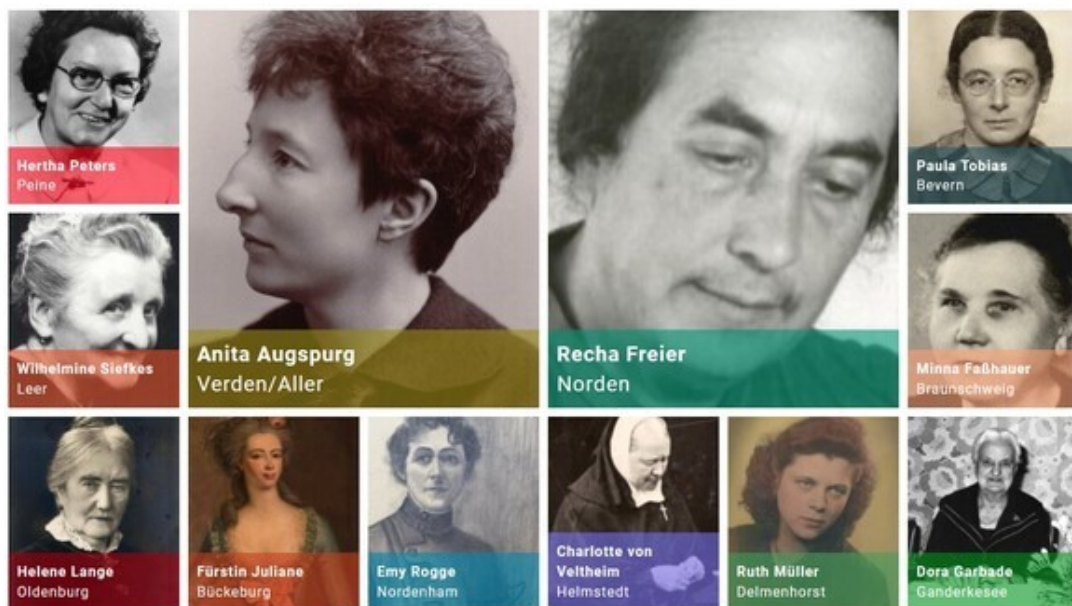


Newsletter 03/2023 – Extra: frauenORTE *Niedersachsen*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,
dieses Extra ist schon lange fällig, weil sie so erfolgreich, so innovativ, so anregend und schlicht
einfach so gut sind. Die Rede ist von den frauenORTEN Niedersachsen, die im Mittelpunkt
dieser Ausgabe unseres Newsletters stehen. Niedersachsen hat eine reiche Frauengeschichte
zu bieten. Diesen Schatz hebt unsere Initiative frauenORTE Niedersachsen. Sie erzählt von
historischen Frauenpersönlichkeiten, ihren Leistungen auf politischem, kulturellem, sozialem,
wirtschaftlichem oder wissenschaftlichem Gebiet und fügt der Erinnerungskultur in
Niedersachsen damit eine wesentliche Facette zu.*

*Lernen Sie die frauenORTE auch in Ihrer Nähe kennen! Wir laden Sie ein, sie auf
vielfältige Weise zu erkunden. Einige Möglichkeiten haben wir Ihnen in dieser Newsletter
Ausgabe zusammengestellt.*

*Viel Freude damit wünscht
Ihr Newsletter-Team*



frauenORTE bei der LAGA Bad Gandersheim

Zum Start der Landesgartenschau Bad Gandersheim 2023 präsentierten sich der Landesfrauenrat Niedersachsen und die frauenORTEN *Niedersachsen* am Pavillon der Regionen. Seitdem machen zwei neue Stelen am Ufer der Gande auf die frauenORTE **Roswitha von Gandersheim** und **Paula Tobias** in Bevern aufmerksam.



Foto (v.l.n.r.): Ulla Feiste (o., frauenORT Roswitha von Gandersheim), Simone Engelhardt (u., Gleichstellungsbeauftragte Einbeck), Melissa Castillo (o., Gleichstellungsbeauftragte Hann. Münden), Tanja Neumann (o., Gleichstellungsbeauftragte Uelzen), Marion Övermöhle-Mühlbach (u., Vorsitzende Landesfrauenrat), Dr. Christine Böttcher (o., Leiterin Stadtarchiv Uelzen), Annegret Wrobel (u., Gleichstellungsbeauftragte Bad Gandersheim), Anke Weisbrich (o., Projektkoordinatorin frauenORTE Niedersachsen), Ingeborg Cramm (u., Vorständin Landesfrauenrat).

Die Entwicklung Gandersheims wurde im Mittelalter von den Ereignissen rund um Kloster und Stift bestimmt. Die Lage an den kleinen Flüssen Eterna und Gande sowie die Verfügbarkeit von Sole aus verschiedenen Quellen waren für die Bewohner*innen jahrhundertlang essentiell. Das Wasser spielte eine bedeutende Rolle in der mittelalterlichen Kultur. Die Gandersheimer Kanonisse Roswitha erwähnte es in der 2. Hälfte des 10. Jahrhunderts als Quelle, als Taufmedium und als Wegweiser, aber auch als gefährliche Flut.

Rund um die LAGA lädt die Gruppe vom frauenORT Roswitha dazu ein, sich mit dem Element „Wasser“ zu beschäftigen: Was ist Wasser für uns Menschen des 21. Jahrhunderts? Verstehen wir es immer noch als wirkmächtige Kraft oder sehen wir hauptsächlich den praktischen Nutzen? Die „Aqua“, eine lebensgroße, in blaue Stoffe gehüllte Figur, versinnbildlicht die „Frau Wasser“ des Sommers 2023. Wer möchte, kann persönliche Gedanken zum Thema Wasser aufschreiben und an der Kleidung der Aqua befestigen.

Am LAGA-Eröffnungswochenende sammelte die Aqua schon eine Vielzahl an Ideen und Worten, Bildern und Farben. Aktuell steht sie in der **Buchhandlung Pieper**, dort liegen Papier, Stifte und Stecknadeln bereit, um viele weitere Gedanken aufzunehmen. Projektinitiatorin Gudrun Söffker will daraus ein Gesamtwerk erstellen. Am 13. Oktober 2023 kehrt die Aqua zu LAGA zurück, wenn sich der frauenORT Roswitha erneut im Pavillon der Regionen präsentiert.

BBS 5 wird Martha-Fuchs-Schule

Seit kurzem heißt die BBS 5 in Braunschweig „Martha-Fuchs-Schule“, und wir waren bei dem Festakt Anfang Juni dabei. „Die Umbenennung einer berufsbildenden Schule nach ihrem Namen hätte Martha Fuchs sicherlich überaus gefreut, denn das Thema Bildung lag ihr besonders am Herzen“, so unsere Vorsitzende Marion Övermöhle-Mühlbach.

Martha Fuchs war überzeugte Sozialdemokratin und setzte sich für Bildung und soziale Belange ein. Wegen ihres aktiven Widerstandes wurde sie von den Nationalsozialisten in das Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte sie ihre politische Arbeit fort und wurde die erste Ministerin im westlichen Nachkriegsdeutschland. 1959 wurde Martha Fuchs zur ersten Oberbürgermeisterin in der Geschichte Braunschweigs gewählt. In ihrer Amtszeit setzte sie sich erfolgreich für den Wiederaufbau Braunschweigs ein, insbesondere für die Schaffung von Wohnraum, Schulen und Krankenhäusern sowie den Bau der Stadthalle.



Seit 2022 gibt es den **frauenORT Martha Fuchs** in Braunschweig. Und so dankte die LFRN-Vorsitzende beim Festakt auch Regina Blume von der Gedenkstätte Friedenskapelle für ihren unentwegten Einsatz in Erinnerung an Martha Fuchs (siehe Foto). Marion Övermöhle-Mühlbach: „Der Martha-Fuchs Schule wünschen wir weiterhin so hervorragende Ausbildung und Bildung von Menschen mit Charakter, Courage und dem Mut auf eine eigene Meinung.“

10 Jahre frauenORT Eleonore Prochaska in Dannenberg



Eleonore Prochaska steht für selbstbestimmtes Handeln gegen Widerstände. Am beginnenden 19. Jahrhundert zog sie als Soldat:in gegen die für sie als Frau festgeschriebene Rolle, gegen die Tugend- und Moralwerte in den bewaffneten Kampf gegen Napoleon. In diesem Jahr feiert Dannenberg 10 Jahre frauenORT Eleonore Prochaska. Die Festveranstaltung mit einem Vortrag der früheren grünen EU-Abgeordnete Rebecca Harms ist am 12.10.2023 ab 17 Uhr im Ostbahnhof Dannenberg geplant.

Aktuell läuft das Schüler:innenprojekt „Auch gegen Widerstand – wofür stehe ich ein?“, das sich anknüpfend an die Lebensgeschichte von Eleonore Prochaska mit Themen unserer Zeit auseinandersetzt. Das Projekt soll bei der Festveranstaltung präsentiert werden. Außerdem wird die Ausstellung Frauendenkmäler der Berliner Künstlerin **Frauke Bieck** eröffnet.

Einen Bericht von der Eröffnung des frauenORTs Eleonore Prochaska können Sie beim **NDR** nachlesen. Alle Details finden Sie auf der **fON-Website**.

frauenORT Mathilde Vaerting in Messingen

Der Heimatverein Messingen und die Kooperationspartner*innen laden zum 100. Jubiläum der Professur von Mathilde Vaerting zu einer Feier auf Kottebernds Diele, Köttinger Straße 14 in Messingen ein. Passend zum Thema gibt es einen Kinoabend zum „Matilda-Effekt“ – natürlich mit Getränken, Snacks und Popcorn. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 4. August 2023 um 19.00 Uhr bei freiem Eintritt statt. Zum frauenORT Mathilde Vaerting [hier](#).

frauenORT Cato Bontjes van Beek in Fischerhude

Mit zwei Ausstellungen wird jetzt an das Leben von Cato Bontjes van Beek erinnert: Die Ausstellung „Jürgen Brodewolf – Cato lebt weiter“ vom Kunstverein Fischerhude in Buthmann Hof e. V. ist im Buthmanns Hof, Fischerhude zu sehen. Hierzu ist ein reich bebildertes Buch mit zahlreichen Texten zu Cato Bontjes van Beek erschienen (Preis: 32 Euro) und ist ein umfangreiches Begleitprogramm geplant. Die zweite Ausstellung „Was konnten sie tun? – Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939 – 1945“ ist im Foyer im Rathaus Achim zu sehen. Beide Ausstellungen werden am 5. August eröffnet und laufen bis 5.11.2023 (Fischerhude) und 27.9.2023 (Achim). Zum frauenORT Cato Bontjes van Beek [hier](#).

frauenORT Henriette Praesent in Uelzen

Regelmäßig finden Stadtführungen zum frauenORT Henriette Praesent unter der Überschrift „Uelzen und andere (Kauf)frauen der Stadtgeschichte“ statt. Die nächsten Termine: Freitag, 18. August 2023, um 17:00 Uhr sowie Sonnabend, 9. September 2023, um 10:00 Uhr. Treffpunkt Uelzen Stadt- u. Touristinfo. Zum frauenORT Henriette Praesent [hier](#).

frauenORT Susanna Abraham in Nienburg

Mit Unterstützung von Sponsor*innen und Unterstützer*innen konnte eine neue multimediale Dauerausstellung zum Leben und Wirken der Kauffrau und Stifterin Susanna Abraham ins Leben gerufen werden. Diese wird am Freitag, 18. August 2023, um 11:00 Uhr in Rathaus Nienburg/Weser, Dendermondesaal, eröffnet. Zum frauenORT Susanna Abraham [hier](#).

frauenORT Anita Augspurg in Verden

Die Stadt Verden und die Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) verleihen am 15. September 2023 um 18.30 Uhr erneut den Internationalen „Anita Augspurg Preis“ an „Rebellen gegen den Krieg“. Neues gibt es auch vom Verein Anita Augspurg Verden e.V. zu berichten: Am 23. September 2023 lädt er in der Zeit von 10 bis 12 Uhr anlässlich des Geburtstages von Anita Augspurg zu einem Frühstück in der „Domschänke“ ein. Außerdem präsentiert er sich nun auch im Web unter www.anita-augspurg.de. Auch neu: Der Verein sowie die Gleichstellungsbeauftragte arbeiten an dem **Projekt Lernort Demokratie** in Verden mit, mehr Informationen sind auch [hier](#) zu finden. Zum frauenORT Anita Augspurg [hier](#).

Was sonst noch wichtig ist

Argumente für Parität in den Parlamenten

Als Antwort auf den Abschlussbericht der Wahlrechtsreformkommission des Bundestages hat der Landesfrauenrat Niedersachsen ein Argumentationspapier veröffentlicht. Damit will er die Diskussion in Niedersachsen voranbringen. Ziel ist ein Lösungsweg, um eine paritätische Besetzung der Parlamente bei den nächsten Wahlen zu erreichen. „Unser Ziel ist und bleibt Parität – die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in den Parlamenten. Wir erwarten von allen demokratischen Parteien, dass endlich wirksame Regelungen beschlossen werden, um dieses Ziel zu erreichen“, betont die LFRN-Vorsitzende Marion Övermöhle-Mühlbach. Das Argumentationspapier ist [hier](#) zu finden.

Danke für die Zusammenarbeit

Am 21. Juni 2023 wurde Almut von Woedtke als langjährige Leiterin der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in den Ruhestand verabschiedet und wir waren dabei. Almut von Woedtke hat den LFRN vielfach begleitet und gehört sei Jahren auch dem Kuratorium frauenORTENiedersachsen an. Herzlichen Dank die hervorragende Zusammenarbeit und alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Foto (v.l.n.r.): Cornelia Klaus, Dr. Barbara Hartung, Almut von Woedtke und Marion Övermöhle-Mühlbach



Unser Podcast: Folge 11

Schon gehört? „Landesfrauenrat goes Nachhaltigkeit“, das ist das Motto von Folge 11 unsere Podcasts fifty-fifty. Eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft gelingt nicht ohne Geschlechtergleichstellung, zum Beispiel bei der Stadtplanung. Und genau darum geht es in der aktuellen Folge. Zu Wort kommen: Eva Kail, Obersenatsrätin und Expertin für frauengerechtes Planen und Bauen am Amt für strategische Planung in Wien, Juliane Krause Braunschweiger Verkehrsplanerin und Expertin für nachhaltige Mobilität, Carolin Oppermann Pressesprecherin des Niedersächsischen Verkehrsministeriums sowie Monika von Palubick vom Vorstand des Deutschen Frauenrates. Mehr Infos auf unserer [Website](#).

Infos rund um die frauenORTE *Niedersachsen*



Seit dem Start der Initiative 2008 sind 47 frauenORTE Niedersachsen (Stand: Oktober 2021) entstanden. Weitere befinden sich in Planung. Die Website www.frauenorte-niedersachsen.de informiert ausführlich über alle frauenORTE, Hintergründe Geschichtliches, Aktionen und Veranstaltungen (Termine werden in Kürze aktualisiert). Über die Website kann die Wanderausstellung bestellt und können Materialien bezogen werden. fON-Info: finden Sie auch bei der [Vernetzungsstelle](#) und unserem Medienpartner [NDR](#).



frauenORTE gibt es auch in anderer Bundesländern: Das bundesweit erste Projekt dieser Art ist in [Sachsen-Anhalt](#) entstanden. Der LFRN hat von Antje Peters initiiert 2001 die Initiative [frauenORTENiedersachsen](#) aufgebaut. Ebenfalls in Trägerschaft der Landesfrauenräte folgten frauenORTE in [Brandenburg](#), in [Sachsen](#) und in [Hamburg](#) sowie in anderer Form in [Bremen](#). Außerdem gibt es eine regionale Initiative in [Freiburg](#). Jüngstes Projekt sind die [frauenORTE NRW](#). Es ist in diesem Jahr mit einer ersten Auswahlrunde gestartet.

Unseren Newsletter können Sie hier abonnieren. Über Ihre Rückmeldungen und Kommentare freuen wir uns per Mail an: mail@landesfrauenrat-nds.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Anke Weisbrich
Projektkoordinatorin frauenORTE *Niedersachsen*
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Hilde-Schneider-Allee 25
30173 Hannover
Tel 0511 321031
Fax 0511 321021
www.landesfrauenrat-nds.de

IMPRESSUM

Redaktion (V.i.S.d.P): Anke Weisbrich
Text & technische Umsetzung: Sabine Fusan

Versanddatum: 01.08.2023



Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)